

ARBEITSGRUPPE EVIDENZBASIERTE MEDIZIN IN DER DERMATOLOGIE

(Leiter: Prof. Dr. B. Rzany Sc.M.)

an der **Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie**
(Direktor: Prof. Dr. med. W. Sterry)

Berlin, im Dezember 2008

Sehr geehrte Freunde und Förderer der dEBM,

wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir Sie gerne über die Aktivitäten unserer Abteilung informieren und Ihnen den aktuellen Jahresbericht zukommen lassen.

Im Jahr 2008 war es uns möglich zwei unserer Leitlinienprojekte abzuschließen: das durch die EDF geförderte EU-Leitlinienprojekt zur Therapie der Psoriasis vulgaris und die durch die Paul-Ehrlich-Gesellschaft geförderte Leitlinie zur Impfprävention HPV-induzierter Neoplasien. Weiterhin erfolgte die methodische Begleitung der EU-Leitlinie zur Therapie der androgenetischen Alopezie und die Planung der zweiten Stufe der Psoriasisleitlinie – der Leitlinie für Patienten mit Psoriasis und Gelenkbeteiligung.


Mit diesen Projekten hatte sich die dEBM bereits in den letzten Jahren als Koordinations- und methodisches Zentrum für hochwertige Leitlinien etabliert.

Im Bereich der ästhetischen Dermatologie lag der Schwerpunkt 2008 wie auch in den Vorjahren in der Generierung neuer Evidenz durch die Mitarbeit an mehreren kontrollierten klinischen Studien und in der Fortbildung. Die im letzten Jahr neu an der Charité initiierte Fortbildungsreihe „Evidenz in der ästhetischen Medizin“ wurde in diesem Jahr weitergeführt.

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir diesen kleinen Rückblick mit einem Dank an unsere Stifter, Sponsoren und Kooperationspartner beschließen und allen ganz herzlich für die diesjährige gute Zusammenarbeit danken.

Im Namen meines gesamten Teams wünsche ich Ihnen ein gesundes neues Jahr.

Ihr



Prof. Dr. med. B. Rzany ScM
Leiter dEBM

UMSETZUNG VON EVIDENZBASIERTER MEDIZIN IN DER DERMATOLOGIE

Erarbeitung der europäischen evidenzbasierten (S3) Leitlinie zur Therapie der Psoriasis vulgaris

Nachdem diese von dem European Dermatology Forum (EDF) in Kooperation mit der European Academy of Dermatology and Venerology (EADV) und dem International Psoriasis Council (IPC) geförderte Leitlinie Ende 2006 initiiert wurde, konnten die primären Texte im Jahr 2007 geschrieben und die zu konsentierenden Verfahren in einer Konsensuskonferenz fast vollständig abgestimmt werden. Im Jahr 2008 führte die dEBM mehrere Delphi Runden zu den noch nicht konsentierten Passagen der Leitlinie durch und brachte den Abstimmungsprozeß somit zu einem Abschluss. Des Weiteren wurden an der Leitlinie sowohl von den Experten als auch von der dEBM wichtige redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Schließlich koordinierte unsere Abteilung die externe Begutachtung der Leitlinie sowohl durch internationale Experten aus den USA und Holland als auch durch die europäischen dermatologischen Gesellschaften. Nunmehr befindet sich die Leitlinie in einem letzten internen Anpassungsprozeß durch die Autoren und steht kurz vor der Publikation.

Parallel dazu wurden die Grundlagen der zweiten Leitlinienstufe - der S3 Leitlinie zur Therapie der Gelenkbeteiligung bei Psoriasis vulgaris - durch ein erstes Treffen einer interdisziplinären Methodologengruppe im Oktober dieses Jahres gesetzt. Entsprechende weitere Vorbereitungen für diese Leitlinie, z.B. die Erstellung der Literaturbeurteilungsformulare zur Evidenzbewertung sind im Gange.

Erarbeitung einer evidenzbasierten (S3) Leitlinie zur Impfprävention anogenitaler Neoplasien

Nachdem im Dezember 2007 ein letztes Treffen der gesamten Leitliniengruppe stattfand, konnten Anfang dieses Jahres die finalen redaktionellen Anpassungen seitens der Autoren und der dEBM erfolgen, so dass die Publikation der Langfassung der Leitlinie ermöglicht wurde. Diese erfolgte im August 2008 im Chemotherapie Journal der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e.V. Eine adaptierte Fassung ist auch auf der Webseite der Arbeitsgemeinschaft der

Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF) ersichtlich. Parallel zur Publikation erfolgte die Erarbeitung sowohl einer deutschen als auch englischen Kurzfassung der Leitlinie, deren Veröffentlichung kurz bevor steht.

Methodische Unterstützung bei der Erstellung der EU-Leitlinie zur Therapie der androgenetischen Alopezie

Durch die dEBM erfolgt weiterhin die methodische Unterstützung der von Frau Prof. Dr. U. Blume-Peytavi, Berlin, koordinierten S3 Leitlinie zur Therapie der androgenetischen Alopezie. Ende Oktober fand hier das erste Konsenstreffen statt, das von uns begleitet und moderiert wurde.

Methodische Unterstützung bei der Erstellung der EU-Leitlinie zur Therapie der Akne vulgaris

Zum Ende dieses Jahres wurden zwei weitere Leitlinienprojekte initiiert: eine deutsche S2 Leitlinie und eine europäische S3 Leitlinie zur Akne vulgaris. Diese beiden Projekte werden federführend von Herrn Dr. A. Nast betreut.

Evaluation der deutschen evidenzbasierten (S3) Leitlinie zur Therapie der Psoriasis vulgaris

Die Studie zur Evaluation der deutschen S3 Psoriasisleitlinie wurde dieses Jahr abgeschlossen und publiziert. Es zeigte sich eine hohe Akzeptanz der Leitlinie bei den Anwendern sowie eine Veränderung des Therapieverhaltens mit einer Zunahme des Einsatzes systemischer Therapien nach der Publikation der Leitlinie.

PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON KONTROLLIERTEN KLINISCHEN STUDIEN

Klinische Studien 2008

2008 wurden vier Studien im Bereich der ästhetischen Dermatologie durchgeführt. In drei Studien konnten die vereinbarten Patienten- / Probandenzahlen erreicht bzw. in Absprache mit dem Sponsor sogar überschritten werden. Eine Studie befindet sich noch in der Rekrutierungsphase.

PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON EPIDEMIOLOGISCHEN STUDIEN

Injectable Filler Safety-Study

Die Injectable Filler Safety-Study (www.derma-filler.de) wurde 2008 unter der Leitung von Frau V. Hartmann weitergeführt. Insgesamt konnten bis Anfang November 151 Patienten (davon 90

Patienten aus Berlin und 61 Patienten außerhalb Berlins) erfasst werden. Die Daten des Registers werden kontinuierlich ausgewertet. Ausgewählte Ergebnisse wurden auf mehreren Veranstaltungen vorgestellt. Schwerpunkt der Auswertungen waren unerwünschte Wirkungen im Bereich der Glabella und die Beschreibung der unerwünschten Wirkungen auf die am häufigsten verwandten injizierbaren Füllmaterialien: die Hyaluronsäure- und die Kollagenpräparate.

PROJEKTE ZUR DERMATOLOGISCHEN AUS- UND WEITERBILDUNG

Weiterbildung

2008 nahmen an unseren durch die Deutsche Dermatologische Akademie mit 7 Punkten zertifizierten Hands-on-Kursen zu den verschiedenen Behandlungsmethoden und Injektionstechniken von Botulinumtoxin A und resorbierbaren Füllmaterialien an 9 Veranstaltungen ca. 120 Ärzte teil. Höhepunkt war wie immer der gemeinsame Kurs zusammen mit Frau Dr. M. Plaschke vom Institut für Anatomie. Schwerpunkt des diesjährigen Kurses war neben der Gesichts- die Handaugmentation.

Evidenz in der ästhetischen Medizin – zweite Veranstaltung

Am 22.10.2008 fand die zweite Fortbildung im Rahmen dieser neuen Veranstaltungsreihe statt, die von über 100 Kollegen aus Berlin und Brandenburg besucht wurde.

Schwerpunkthemen der von Herrn Prof. Dr. W. Sterry eröffneten Veranstaltung, waren:

- Aktuelle Ergebnisse der Injectable Filler Safety Studie zu Hyaluronsäure- und Kollagenpräparaten
- Ästhetische Dermatologie als Gesamtkonzept sowie die moderne Rosazeatherapie mit Licht – und Lasersystemen

Für die Hauptvorträge konnten wir Frau Dr. L. Wiest aus München sowie Herrn Dr. G. Kautz aus Konz als Referenten gewinnen.



Auch im Jahr 2009 ist eine weitere Fortbildungsveranstaltung innerhalb dieser Reihe geplant, die voraussichtlich am 07.10.2009 stattfinden wird. Inhaltlich werden weiterhin neben Botulinumtoxin A und injizierbaren Füllmaterialien auch andere Interventionen der ästhetischen Dermatologie im Fokus stehen. Schwerpunkt aus dem Bereich der IFS-Studie wird die Therapie der unerwünschten Wirkungen auf injizierbare Füllmaterialien sein.

MITARBEITER/-INNEN 2008

Leiter

Prof. Dr. med. Berthold Rzany Sc. M.

Leiter der Arbeitsgruppe, seit 01.01.02
Tel.: +49 (0) 30 450 518 263
Email: berthold.rzany@charite.de

Pers. Assistentin

Frau Annette Brünger

Sekretariat, Kurs-, Veranstaltungsorganisation, administratives Management, seit 15.08.02
Tel.: +49 (0) 30 450 518 283
Email: annette.bruenger@charite.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen und Prüfärzte/-innen

Herr Frank Bachmann

Prüfarzt, Koordination der IFS - Studie, QM – Beauftragter der dEBM, Mitarbeit am dritten Buch zu Themen der ästhetischen Medizin, seit 01.09.07
Email: frank.bachmann@charite.de

Frau Vanessa Hartmann

Prüfärztin, Koordination der IFS - Studie, seit 11.11.06
Email: vanessa.hartmann@charite.de

Herr Dr. med. Alexander Nast

Prüfarzt, Koordination der Entwicklung der S3 Leitlinie zur Therapie der Psoriasis vulgaris, Koordination und Planung der Akneleitlinien, seit 20.06.05
Email: alexander.nast@charite.de

Herr Delano Pathirana

Prüfarzt, Koordination der Entwicklung der europäischen S3 Leitlinie zur Therapie der Psoriasis vulgaris und der deutschen S3 Leitlinie zur Impfprävention HPV-assoziiierter Neoplasien, seit 01.12.06
Email: delano.pathirana@charite.de

Frau Dr. med. Natalie Reytan

Prüfärztin, seit 15.02.06
Email: natalie.reytan@charite.de

Studiendokumentation

Herr Ricardo Erdmann

Medizinische Dokumentation, seit 01.01.07
Tel.: +49 (0) 30 450 518 273
Email: ricardo.erdmann@charite.de

Frau Ulrike Hochbaum

Medizinische Dokumentation, seit 01.09.2008
Tel.: +49 (0) 30 450 518 313
Email: ulrike.hochbaum@charite.de

Herr Tobias Gottermeier

Fotomedienlaborant, seit 01.05.02
Tel.: +49 (0) 30 450 618 284
Email: tobias.gottermeier@charite.de

Leitliniensekretariat

Herr Martin Hussain

Sekretär, seit 03.07.07
Tel.: +49 (0) 30 450 518 322
Email: martin.hussain@charite.de

Webdesign und -maintenance

Frau Gerda M. Link

Webmaster, Web-Designerin (freie Mitarbeiterin)
Tel.: +49 (0) 621 335 097
Email: gerda.link@debm.de

Wissenschaftliche Hilfskräfte und Doktoranden im Jahre 2008

Herrn Zubin Farahani
Herr Lukas Graaf
Frau Eva-Marie Heursen
Frau Verena Hofelich
Herr Tilman Lüdert
Frau Stefanie Rosumeck
Herr Florian Rossner
Herr Matthias Rossner
Frau Nadin Schorner
Frau Berit Sperling

Fortbildung der Mitarbeiter

2008 absolvierten zwei Mitarbeiter erfolgreich den Kurs „Grundlagen Klinischer Studien“ des Koordinationszentrums für Klinische Studien. Zwei Mitarbeiter besuchten den Prüfärztkurs.

Praktikanten

Drei Praktikanten konnte eine Hospitation angeboten werden.

Vermittelt wurden innerhalb der Praktika die folgenden Fähigkeiten:

- Erstellung von Access-Datenbanken
- Standardisierte Bildbewertung
- Bildbearbeitung
- Graphische Darstellung von Ergebnissen

Praktikanten 2008:

Herr Timo Hasselwander
 Frau Katrin Raddatz
 Frau Helga Wüscher

PROMOTIONEN/DIPLOMARBEITEN 2008

Katrin Raddatz, Diplomarbeit über „Evaluation von E-Learning zur Unterstützung der Prüfungsvorbereitung in der dermatologischen Lehre“

Florian Rossner, Dissertation über „Unerwünschte Wirkungen auf ein injiziertes Polymilchsäurepräparat: Ergebnisse der Injectable Filler Safety-Study“

Matthias Rossner, Dissertation über „Kutane unerwünschte Wirkungen von zur ästhetischen Korrektur injiziertem Hydroxyethylmethacrylat und Ethylmethacrylat in Hyaluronsäure“

AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN 2008

Bachmann F, Rzany B. Ästhetische Medizin des Mannes: Anwendung von injizierbaren Hyaluronsäurepräparaten zur Falten- und Volumenaugmentation. *Kosmet Medizin* 2008;29:66-74

Hartmann V, Erdmann R, Plaschke M, Rzany B. Fortbildung Ästhetische Medizin: Hospitationskurs am anatomischen Präparat zur Augmentation des Handrückens mit injizierbaren Hyaluronsäurepräparaten. *JDDG* 2008 Sep;6(9):751-3.

Heinz BC, Ladhoff U, Kahl Ch, Rzany B, von Mallek D. Vorkommismeldungen zu injizierbaren Füllmaterialien. Auswertung des Medizinprodukte-Beobachtungs- und -Meldeystems in Deutschland. *Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz*. 2008;51(7):787-92

Lüder T, Nast A, Zielke H, Sterry W, Rzany B. E-learning in the dermatological education at the Charité: evaluation of the last three years. *JDDG* 2008 Jun;6(6):467-72

Nast A, Rzany B. Leitlinien erstellen ist kein Nullsummenspiel. *ÄP Dermatologie-Allergologie*. 2008;1:28-32

Nast A, Reytan N, Rosumeck S, Erdmann R, Rzany B. Low prescription rate for systemic treatments in the management of severe psoriasis vulgaris and psoriatic arthritis in dermatological practices in Berlin and Brandenburg, Germany. Results from a patient registry. *JEADV* 2008 Jun 23

Pickett A, Dodd S, Rzany B. Confusion about diffusion and the art of misinterpreting data when comparing different botulinum toxins used

in aesthetic applications. *J Cosmet Laser Ther*. 2008 May 23:1-3.

Reytan N, Rzany B. Porcine Filler for Facial Lipotrophy associated with human immunodeficiency virus treatment. *JDD*. 2008 Sept; Vol. 7 (9): 884 – 6

Zielke H, Wölber L, Wiest L, Rzany B. Risk profiles of different injectable fillers: results from the Injectable Filler Safety Study (IFS Study). *Dermatol Surg*. 2008 Mar;34(3):326-35

TERMINE 2009

Für 2009 sind weitere Kurse geplant.

24. Januar	Botulinumtoxin A
14. März	Anatomiekurs
25. April	Füllmaterialien

Nota bene: die Liste ist noch nicht vollständig. Weitere Anwenderkurse zu Botulinumtoxin A und injizierbaren Füllmaterialien bitte über unsere Webseite abrufen.

07. Oktober	Dritte Fortbildung in der Reihe „Evidenz in der Ästhetischen Medizin“
-------------	---

ADRESSE dEBM

Division of Evidence Based Medicine (dEBM)
 Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
 Direktor: Prof. Dr. med. W. Sterry
 Charité - Universitätsmedizin Berlin
 Campus Charité Mitte
 Charitéplatz 1
 D - 10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 450 518 283
 Fax: +49 (0) 30 450 518 927
<http://www.debm.de>

